

**Zeitschrift:** Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer  
**Herausgeber:** Auslandschweizer-Organisation  
**Band:** 17 (1990)  
**Heft:** 1

**Anhang:** [Lokalnachrichten] : Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Jahresbericht der Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin

### Mit Teilnehmern aus Ost und West

Am Ende des vergangenen Jahres zählte die Wohltätigkeitsgesellschaft (WG) Berlin 75 Mitglieder. Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen. Anmeldeformulare sind bei der Schweizerischen Wohltätigkeitsgesellschaft, Fürst-Bismarck-Strasse 4, 1000 Berlin 21, erhältlich.

Im vergangenen Jahr wurden Frau Martha Gerstmann und Frau Agnes Simonin zu Ehrenmitgliedern ernannt. Neun der zu betreuenden Schweizerinnen und Schweizer sind verstorben.

An Aktivitäten hat die WG 1989 eine Stadtrundfahrt angeboten. Über fünfzig Personen haben am 27. September an dem Ausflug teilgenommen. Die Fahrt führte durch verschiedene Sanierungsgebiete der IBA in den Bezirken Neukölln und Tiergarten, die vielen Teilnehmern unbekannt waren, obwohl einige in diesen Gebieten wohnen. Die Fahrt führte weiter durch herrliche Erholungsgebiete Berlins und endete mit einem gemütlichen Abendessen im Café am See im BUGA-Park.

Zur Weihnachtsfeier am 8. Dezember wurden 151 ältere Schweizerinnen und Schweizer eingeladen. Davon haben 75

Personen an der Feier teilgenommen. Sie alle durften ein Weihnachtspaket mit Lebensmitteln und als besonders beliebtes Geschenk einen Kalender aus der Schweiz mitnehmen. Er wird das ganze Jahr über Freude bereiten.

Die Feier wurde durch die Präsidentin der WG, Frau F. Asmis, eröffnet. Acht Schülerinnen vom Evangelischen Gymnasium zum Grauen Kloster brachten mit Volkstänzen aus Osteuropa jugendlichen Wind in die Weihnachtsfeier. Sie wurden von den Feiernden herzlich beklatscht. Darauf richtete der neue Generalkonsul und gleichzeitige Ehrenpräsident der WG, Herr E. Trinkler, einige Begrüßungsworte an die Anwesenden. Gemeinsam sang man altbekannte Weihnachtslieder. Und genauso grosse Freude bereitete danach der heisse Kaffee mit Stollen. Gespräche und Kontakte wurden aufgefrischt oder neu geknüpft, Erinnerungen ausgetauscht. Und gegen Abend verliessen die Eingeladenen mit ihren Geschenken zufrieden das «Schwyzerhüsli».

Den Personen, die an der Feier nicht hatten teilnehmen können, wurden die Päckli mit dem Kalender zugeschickt oder persönlich vorbeigebracht. Insgesamt hat die WG 150 Päckli gepackt und verschenkt. Für viele Empfänger brachte es ein kleines Weihnachtslicht in die dunkle und oft einsame Adventszeit. Ganz besondere Freude und Dankbarkeit zeigen die Beschenkten aus dem Ostteil der Stadt, wie es die Dankesbriefe zum Ausdruck bringen.

Allen Mitgliedern wünschen wir ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr, und wir freuen uns schon auf weitere gemeinsame Aktivitäten.

Barbara Bingas

## Schweizer Verein Berlin

Bereits liegen die – mehr oder weniger geruhsamen – Feiertage weit zurück, und der Alltag hat uns wieder fest «im Griff».

Erinnerung, allerdings im positiven Sinn, sind auch unsere Weihnachtsfeiern, besuchten uns doch am Nachmittag des 9. Dezember 1989 über 60 Kinder zu Kasperli, Kuchen und Samichlaus – am Abend aber nur gute zwei Dutzend unentwegte Gäste.

Der Vorstand weist die Mitglieder des Vereins an dieser Stelle bereits auf ein wichtiges Datum, nämlich auf den

## Aufenthaltserlaubnisse für die Bundesrepublik Deutschland

*Nach Art. 9 (1) der Ausländergesetzgebung erlöschen Aufenthaltserlaubnis oder Aufenthaltsberechtigung, wenn der Ausländer*

1. keinen gültigen Pass oder Passersatz mehr besitzt;
2. seine Staatsangehörigkeit wechselt oder verliert;
3. das Bundesgebiet aus einem seiner Natur nach nicht vorübergehenden Grund verlässt;
4. ausgewiesen wird.

*Immer wieder haben Schweizer Mitbürger mit ständigem Wohnsitz in der Bundesrepublik wegen verspäteter Passerneuerung Schwierigkeiten bei der Anwendung dieses Gesetzes (vor allem Abs. 1).*

*Bitte achten Sie deshalb darauf, die Verlängerung der Gültigkeitsdauer Ihres Schweizerpasses frühzeitig zu beantragen.*  
GK. F. a. M.

19. Mai 1990 um 20 Uhr Generalversammlung (im Hüsli)

und bittet, da personell unterbesetzt, um Nennung von Mitgliedern, die gewillt wären, im Vorstand mitzuarbeiten. Besten Dank im voraus.

Und hier noch ein Aufruf an unsere Landsleute aus der Romandie in Berlin:

L'Association des Suisses de Berlin est heureuse de faire part à ses compatriotes de langue française de son désir de fonder un Cercle romand dont les objectifs sont de promouvoir la culture et les intérêts du Pays Romand. Tout Suisse de Suisse Romande est le bienvenu, nous désirons nous rencontrer une première fois et les idées de chacun seront débattues et prises en considération.

Prennez donc contact à l'adresse suivante:

Schweizer Verein  
Fürst-Bismarck-Strasse 4  
1000 Berlin 21  
Tel.: 3 34 71 41  
ou Eurinfo  
Claudiusstrasse 12  
1000 Berlin 21  
Tel.: 3 92 44 12

Au revoir und auf Wiedersehen!

H. J. Breitschmid (Vize-Präs.)

### Herausgeber:

Auslandschweizersekretariat der  
Neuen Helvetischen Gesellschaft,  
CH-3000 Bern 16

Konferenz der Schweizer Vereine  
in der Bundesrepublik Deutschland  
und in West-Berlin  
Der Präsident: Adalbert Heini  
Meckelfelder Weg 71, 2000 Hamburg 90

### Redaktor (S. I–IV)

Dr. Claudio Willi  
Pressehaus I/211  
Heussallee 2–10  
5300 Bonn 1  
Tel. (0228) 215868

Satz: Satzbetrieb Schäper, Bonn

### «Schweizer Revue» erscheint vierteljährlich

(Sämtliche Korrespondenz für das  
Auslandschweizersekretariat bitten wir Sie,  
an dessen Adresse in der Schweiz,  
Alpenstrasse 26  
CH-3000 Bern 16  
zu senden.)

### Redaktionsschluss Schweizer Revue

2/90: 6. 4. 90



## Kulturkalender

### Preise und Auszeichnungen

3. 11. 1989 Hamburg  
Heinrich Tessenow-Medaille in Gold an den Schweizer Architekten Peter Zumthor (dotiert mit DM 20 000,-)
13. 12. 1989 Düsseldorf  
Verleihung des Heinrich-Heine-Preises an Max Frisch

\* \* \*

### Ausstellungen

- bis 23. 1. 1990 München  
Städtische Galerie im Lenbachhaus, Urs Lüthi, Universelle Ordnung V
- bis 25. 1. 1990 Frankfurt  
Deutsches Architekturmuseum, Hannes Meyer, 1889–1954
- bis 27. 1. 1990 München  
Städtische Galerie im Lenbachhaus, Daniel Spoerri
- bis 10. 2. 1990 Esslingen  
Galerie der Künstlergilde, Inge Schoen
- bis 18. 2. 1990 Ulm  
Ulmer Museum, Ausstellung «Wilhelm Jaeger»
- Februar/März 1990 Frankfurt  
Kunstverein, Hannah Villinger, Skulptur 1989/90
1. 3.–17. 4. 1990 Hamburg  
Galerie Art East/Art West, Susanne Leutenegger «Raumgebilde»
2. 3.–24. 4. 1990 Bremen  
Forum Böttcherstrasse, Museum für Photographie und Zeitkunst, «Von Photographen gesehen: Alberto Giacometti»
- März/April 1990 Konstanz  
Kunstverein, Ausstellung «Wilhelm Jaeger»
- März/April 1990 Wuppertal  
Atelier und Galerie Kollektiv eV für intermediale Arbeit, Ausstellung «Reuss – Künstler aus Luzern»
- ab 9. 3. 1990 München  
Kunstverein, Wanderausstellung Fischli/Weiss
14. 2.–28. 4. 1990 Frankfurt  
Städel, Alberto Giacometti «Vivantes cendres, innohmées», eine unbekannte Graphikfolge

\* \* \*

### Konzerte

26. 1.–4. 2. 1990 Tournee von Twice a week (Raphael Zehnder) mit Stationen in München, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg
- 23.–26. 4. 1990 München  
(Ort noch nicht bekannt), Studentenmusik Einsiedeln

\* \* \*

### Lesungen

4. 2. 1990 Der Schauspieler Peter Richner, Basel, liest aus Werken verschiedener schweizerischer Schriftsteller. Literarische Matinee der schweizerisch-deutschen Gesellschaft Bonn
6. 3. 1990 München  
Schweizer Verein, Autorenlesung Carola Meier-Seethaler

*Das Schweizerische Generalkonsulat in Frankfurt a. M. teilt mit:*

*Im Jahr 1990 wird diese Vertretung rund 1 600 Pässe zu erneuern haben, davon allein 280, die am 31. 12. 1990 ihre Gültigkeit verlieren.*

*Engpässe sind daher vorzusehen und es wird zu Verspätungen kommen, vor allem in den Sommermonaten und gegen Ende des Jahres. Um entsprechende Schwierigkeiten zu vermeiden (siehe Artikel betr. Verlängerung von Aufenthaltserlaubnissen), wollen Sie bitte die Erneuerung bzw. Neuausstellung Ihres Reiseausweises rechtzeitig beantragen. Von Januar bis Mai und im Herbst (September bis November) kann mit einer speditiveren Bearbeitung gerechnet werden. Da die bisherige Gültigkeitsdauer bei der Verlängerung bzw. Passneuausstellung berücksichtigt wird, entstehen bei einer vorzeitigen Erneuerung keine zusätzlichen Kosten.*

## Max Frisch ausgezeichnet

Max Frisch hat den Heinrich-Heine-Preis der Stadt Düsseldorf erhalten. Der mit vielen Literaturpreisen ausgezeichnete, 1911 geborene Autor des Bühnenstücks «Andorra» (1961), des Romans «Stiller» (1954) oder der Erzählung «Montauk» (1975) hatte sich jüngst mit dem Werk «Schweiz ohne Armee? Ein Palaver» auch in der Volksabstimmung für die Abschaffung der Armee engagiert. Das Abstimmungsergebnis habe gezeigt, «dass von drei Leuten einer nachdenkt» und man als Argument für die Bewaffnung «mit dem Argument der Bedrohung nicht länger auskommt», sagte Frisch vor der Übergabe der mit 25 000 Mark dotierten Auszeichnung. Die Preissumme habe er bereits für eine Plakataktion zugunsten der Bürgerinitiative gegen die Armee ausgegeben.

## Urania-Theater

Anfang Februar haben im Kölner Urania-Theater die Proben zu «Sindbadland» (Premiere im April) des Rapperswiler Schriftstellers Gerold Späth begonnen. «Sindbadland» ist eine «Reise durch sieben Kontinente, die interessanteste aber durch sich selbst». Die Inszenierung ist gewissermassen die Fortsetzung des wunderschön-skurilen Totentanzes der «Commedia» von Gerold Späth, die das Urania-Theater mit grossem Erfolg auf die Bühne gebracht hatte.





## Schweizer Verein Helvetia Köln

### Rückblick auf ein erfolgreiches 1989

1989 brachte dem Verein eine noch nie dagewesene Teilnahmebereitschaft an fünf Veranstaltungen. Hauptversammlung mit 60, dann Frühjahrstreffen in Luxemburg, Bundesfeier auf Hemmessen Hütte, Lotto und Weihnachtsfeier im historischen Saal der Wolkenburg in Köln mit 100 bis 170 Personen fanden ein begeistertes Publikum.

Der Frauenverein, rührig wie eh und je, wechselte vom Domhotel ins Nobelhotel Maritim. Schon am 11. Januar 1990 ging es mit einem Sonderbus zu einer Krippenfahrt mit guter Beteiligung. Dies, nachdem schon enorme Arbeit für die Weihnachtsfeier geleistet worden war.

Unter Ausnutzung des Fonds der ehemaligen Unterstützungsgesellschaft wurden ältere und kranke Landsleute betreut, an in Not geratene Landsleute gab es finanzielle Hilfestellung und schlussendlich gingen etliche Weihnachtspakete zur Post.

Der Schweizer Kegelklub, wegen Wegzug einiger Mitglieder etwas in Personalnot geraten, kam zum Abschluss von 1989 zu einem gelungenen Abschlusskegeln zusammen, verbunden mit der Preisabgabe an die Jahresbesten.

Die Schützengesellschaft ist mit bei 30 Schützen pro Veranstaltung ein kleines Juwel des Vereins. Geschossen wird mit Kleinkaliber auf Olympiascheiben, 1 m Ø, Distanz 50 Meter. Zugelassen sind Jugend, Elite und Veteranen, jeweils Damen und Herren.

Das Bonner Treff für interessierte Mitglieder, aber auch für Nichtmitglieder geschaffen, ist, nachdem das bisherige Trefflokal aufgegeben wurde, auf der Suche nach einem neuen Lokal. Die Arbeit für den Verein geht unvermindert weiter.

An der Weihnachtsfeier stellte Bonn zum vermehrten Male den Schweizer Samichlaus, und dies mit grossem Erfolg.

Die neugegründete Deutsch-Schweizerische Gesellschaft e.V. Bonn fand die Unterstützung des Vereinsvorstandes und wird bei allen Veranstaltungen repräsentativ in Erscheinung treten.

Aktiv an der Jahreskonferenz aller Vereine teilnehmend, wurde der Präsident in den Auslandschweizerrat gewählt und steht der Jahreskonferenz selbst als Mitglied im Präsidium zur Verfügung.

Alle Mitglieder des Vereins werden zu den Veranstaltungen gesondert eingeladen. Der Vorstand erhofft sich zu den 325 bestehenden eine weitere grosse Anzahl Neumitglieder. Dies im Jahr vor der 700-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

### Schweizer Gesellschaft Darmstadt

#### Jahresprogramm 1990

Januar

Besprechung der Reisen für 1990; Generalversammlung im Hotel Maritim; gemeinsames Essen im Restaurant Rosengarten

Februar

Fasnachtstreffen

März

Literarischer Nachmittag mit Schauspieler Horst Schäfer; gemeinsames Frühstück am Sonntagvormittag

April

Plauderstunde beim gemeinsamen Kaffeetrinken; Besuch des Wella-Museums

Mai

Fahrt ins Blaue

Juni

Spaziergang mit anschl. Reisebesprechung; Fahrt in die Schweiz (18. bis 25. 6. 1990); Teilnahme am Grenzgang der Stadt Darmstadt (u. a. mit einer Delegation aus Gstaad)

Juli

Spaziergang durchs Rosarium; evtl. Besuch im Landesmuseum

August

Gemeinsames Grillen; Bundesfeier

September

Besichtigung des Flughafens Frankfurt

Oktober

«Flug in die Sonne», Ziel noch unbekannt; Besuch mit Führung durch das Fossilien-Museum Messel

November

Bastelnachmittag mit den Kindern; Besuch beim ZDF in Mainz

Dezember

Adventskaffee

Ausserdem jeden 1. Dienstag im Monat Stammtisch. st.

## Schweizerische Rentenanstalt



*Es geht um Ihre Versorgung!*

### Der Schweizerische Rentenplan 900/905.

### Die notwendige Ergänzung, um Ihren Lebensstandard zu sichern.


Er bietet bei weitgehender Gestaltungsfreiheit ein Höchstmaß an Effizienz.

Die wichtigsten Merkmale:

- laufendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit
- sofortigen Familienschutz ohne Wartezeit
- Unabhängigkeit durch freie Vertragsgestaltung
- beweisbare Leistungsvorteile

Das sind aber nur ein paar herausragende Punkte des umfassenden Programms „Schweizerische-Rentenplan 900/905“. Fordern Sie deshalb mit unserem vorbereiteten Coupon Ihren individuellen Vorschlag an.

**Die Versorgungsidee  
die keine Grenzen kennt**

**COUPON** 

bitte direkt senden an: Schweizerische Rentenanstalt,  
Niederlassung für Deutschland, Abt. VI  
Leopoldstraße 8-10, D-8000 München 40

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ geb. \_\_\_\_\_

Anschrift (Straße/PLZ/Ort) \_\_\_\_\_





## Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung

### Rückblick 1989

Die Generalversammlung fand am 12. März im Saalbau Essen statt. Als Gast konnten wir Herrn Konsul Ernst Eichenberger begrüßen, der uns einen wichtigen Vortrag über das Sozialversicherungsabkommen zwischen der BRD und der Schweiz hielt.

Aufgrund vieler Anfragen organisierte unser Mitglied Herr Braun im Mai noch mal eine interessante Flughafenbesichtigung in Düsseldorf.

Im Juni fand ein Rundgang durch den grossen Duisburger Zoo statt.

Am 5. August wurde die Bundesfeier wie im Vorjahr in Essen am Baldeneysee gefeiert. Unter den vielen Gästen war Herr Meli mit Gattin vom Schweizer Generalkonsulat Düsseldorf.

Für eine typische Schweizer Tischdekoration beim Grillabend sorgte Vereinspräsidentin Frau Martin-Oberholzer.

Im September unternahm der Verein eine Busfahrt zum Seilersee im Sauerland.

Im November hatte der Verein zum Preis-kegeln (1. Preis eine Martinsgans) in der Gaststätte Börse in Essen eingeladen.

Am 3. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier mit Kinderbescherung und grosser Tombola im Hotel Handelshof-Mövenpick in Essen statt.

### Vorschau 1990

10. März: Erstmals Samstag Generalversammlung im Hotel Handelshof-Mövenpick, Essen

Im Mai: Besichtigung einer Brauerei

4. August: Bundesfeier in Duisburg

25. August: Grillfest am Baldeneysee in Essen

Im September: Ausflug ins Grüne

Im November: Lotto-Treff

2. Dezember: Weihnachtsfeier im Hotel Handelshof-Mövenpick

Änderung vorbehalten.

Hanni Sikora



*Glückwünsche des Präsidenten an Herrn und Frau Stäheli*

## Helvetia Ludwigshafen: 70 Jahre Mitgliedschaft

Eine sicher seltene Ehrung konnte Präsident Karl Fässler bei der Adventsfeier des Schweizer Vereins «Helvetia», Ludwigshafen am Rhein, vornehmen. Unser Ehrenmitglied Wilhelm Stäheli trat im Jahre 1919 im Alter von 18 Jahren dem Verein bei und hat auch in schwierigen Zeiten stets rege am Vereinsgeschehen mit seiner Frau teilgenommen. Dem 88jährigen, noch rüstigen Jubilar wurde mit einem Präsent für dieses in der Vereinsgeschichte einmalige Jubiläum gedankt.

In der gleichen Feier wurde Herr Friedrich Plattner für 50jährige Vereinstreue geehrt. Auch Herr Plattner ist mit seiner Frau eines unserer engagiertesten Mitglieder, die unsere Veranstaltungen regelmässig besuchen.

Den Glückwünschen des Präsidenten und der Vereinsmitglieder schloss sich Herr Generalkonsul Vogel vom Generalkonsulat Frankfurt an.

Hans Ulrich

## Schweizer Vereine D-Mitte

### AACHEN

**Schweizer Club Aachen**  
Präsident: Herbert Scheurer  
Gladiolenweg 5, 5120 Herzogenrath 3  
Telefon (02407) 73 73

### BAD OEYNHAUSEN

**Verein der Auslandschweizer in Ostwestfalen**  
Präsident: Christa Hirte  
Am Schildkamp 11, 4900 Herford  
Telefon (05222) 71 167

### DORTMUND

**Schweizer-Verein Dortmund**  
Präsident: Andre Ziehli  
Wallachstr. 9, 4600 Dortmund 18  
Telefon (0231) 67 50 93

### DÜSSELDORF

**Schweizer Verein «Edelweiss»**  
Präsident: Wolfgang von Ah  
Ubierstrasse 15, 4040 Neuss 1  
Telefon (02101) 57 873

### ESSEN

**Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung**  
Präsidentin: Erna Martin-Oberholzer  
Jägerstr. 53, 4100 Duisburg 11  
Telefon (0203) 55 77 70

### KÖLN

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsident: Ernst Balsiger  
Marienburger Str. 72, 5000 Köln 51  
Telefon (0221) 38 19 38

### Schweizer Schützenverein Köln

Präsident: Emil J. Müller  
Tulpenstr. 13, 5160 Düren-Mariaweiler  
Telefon P. (02421) 8 29 05  
G. (02423) 40 21 33

### KREFELD

**Schweizerverein Krefeld und Umgebung**  
Präsident: Walter Zimmermann  
Breitenbachstr. 37, 4150 Krefeld 1  
Telefon (02151) 54 12 84

### MÜNSTER

**Schweizer Treffen Münster/Westfalen**  
Präsident: René Baumgartner  
Niels-Stensen-Weg 19, 4400 Münster  
Telefon (0251) 89 20 7

### WUPPERTAL

**Schweizerverein «Alpenrösli»**  
Präsidentin: Paula Hasler-Kirsch  
Wilbergstr. 15, 5600 Wuppertal 1  
Telefon (0202) 45 65 97

### FRANKFURT

**Schweizer Gesellschaft Frankfurt a. M.**  
Präsident: Willy Grossenbacher  
Feldbergstr. 27, 6070 Langen  
Telefon: (06103) 25 17 8

### DARMSTADT

**Schweizer Gesellschaft Darmstadt**  
Präsidentin: Vreni Stebner  
Pallisenstr. 12 D, 6100 Darmstadt-Eberstadt  
Telefon (06151) 59 29 31

### KASSEL

**Schweizer Klub Kassel**  
Präsident: Wilhelm Rissel  
Heinrich-Bertelmann-Str. 20, 3500 Kassel  
Telefon (0561) 255 83

### LUDWIGSHAFEN

**Schweizer Verein «Helvetia»**  
Präsident: Karl Fässler  
Fussgönheimer Str. 39, 6715 Lamsheim

### SAARBRÜCKEN

**Vereinigung der Schweizer im Saarland**  
Präsidentin: Odette Manzinali  
Ensheimer Str. 6, 6670 St. Ingbert  
Telefon (06894) 67 91

### WIESBADEN

**Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung**  
Präsident: Hugo Bauer  
Dotzheimer Str. 58, 6200 Wiesbaden  
Telefon (06121) 44 26 56

### WORMS

**Schweizer Verein «Helvetia»**  
Präsidentin: Margaretha Müller-Thommen  
Alicestrasse 45, 6520 Worms





## Kulturkalender

### Preise und Auszeichnungen

3. 11. 1989 Hamburg

Heinrich Tessenow-Medaille in Gold an den Schweizer Architekten Peter Zumthor (dotiert mit DM 20 000,-)

13. 12. 1989 Düsseldorf

Verleihung des Heinrich-Heine-Preises an Max Frisch

\* \* \*

### Ausstellungen

bis 23. 1. 1990 München

Städtische Galerie im Lenbachhaus, Urs Lüthi, Universelle Ordnung V

bis 25. 1. 1990 Frankfurt

Deutsches Architekturmuseum, Hannes Meyer, 1889–1954

bis 27. 1. 1990 München

Städtische Galerie im Lenbachhaus, Daniel Spoerri

bis 10. 2. 1990 Esslingen

Galerie der Künstlergilde, Inge Schoen

bis 18. 2. 1990 Ulm

Ulmer Museum, Ausstellung «Wilhelm Jaeger»

Februar/März 1990 Frankfurt

Kunstverein, Hannah Villing, Skulptur 1989/90

1. 3.–17. 4. 1990 Hamburg

Galerie Art East/Art West, Susanne Leutenegger «Raumgebilde»

2. 3.–24. 4. 1990 Bremen

Forum Böttcherstrasse, Museum für Photographie und Zeitkunst, «Von Photographen gesehen: Alberto Giacometti»

März/April 1990 Konstanz

Kunstverein, Ausstellung «Wilhelm Jaeger»

März/April 1990 Wuppertal

Atelier und Galerie Kollektiv eV für intermediale Arbeit, Ausstellung «Reuss – Künstler aus Luzern»

ab 9. 3. 1990 München

Kunstverein, Wanderausstellung Fischli/Weiss

14. 2.–28. 4. 1990 Frankfurt

Städel, Alberto Giacometti «Vivantes cendres, innommées», eine unbekannte Graphikfolge

\* \* \*

### Konzerte

26. 1.–4. 2. 1990 Tournee von Twice a week (Raphael Zehnder) mit Stationen in München, Frankfurt, Leipzig, Nürnberg

23.–26. 4. 1990 München

(Ort noch nicht bekannt), Studentenmusik Einsiedeln

\* \* \*

### Lesungen

4. 2. 1990 Der Schauspieler Peter Richner, Basel, liest aus Werken verschiedener schweizerischer Schriftsteller. Literarische Matinee der schweizerisch-deutschen Gesellschaft Bonn

6. 3. 1990 München

Schweizer Verein, Autorenlesung Carola Meier-Seethaler

## Bundespräsident Koller: Gegen Politik des Abseitsstehens

Die Schweiz soll sich entschlossen und gelassen rechtzeitig den Aufgaben der Gegenwart und Zukunft stellen, damit der Staat nicht plötzlich in einem Sturm umgebaut werden muss. Dazu hat Bundespräsident Arnold Koller in seiner Neujahrsansprache aufgerufen.

Der Bundespräsident erinnerte daran, dass der Neujahrstag der Eintritt in ein neues Jahrzehnt, das letzte in diesem Jahrhundert, ist. «Vielleicht spüren wir auch deshalb die Schubkraft der Veränderungen so sehr.» Bisher Unvorstellbares habe sich ereignet, der Eiserne Vorhang sei zerrissen, festzementierte Systeme brächen auseinander. Der menschliche Drang nach Freiheit und Demokratie überspüle sie alle.

Freiheit und Demokratie, so Koller weiter, müssten auch in der Schweiz immer wieder gestaltet werden, nach innen wie nach aussen. Es gelte, die dauerhafte und zukunftsgerichtete Lebensordnung zu erhalten. Die Vitalität des Staates und der Gesellschaft bemesse sich aber vor allem danach, «wie weit wir aus unserer Freiheit Sinn gewinnen und Gerechtigkeit üben». Die Zahl derer, die dabei auf Hilfe angewiesen seien, wachse. Der Bundespräsident verwies dazu auf die Suchtgefahren, aber auch auf das Flüchtlingsproblem, das Belastungsproben stelle, die gemeinsam gemeistert werden müssten. «Unser humanitärer Auftrag weckt angesichts der internationalen Wanderungen Ängste. Aus einer kleinmütigen, abwehrenden Haltung heraus lösen wir aber keine Probleme.» Ohne Vertrauen lasse sich in einem Staat auf Dauer nicht zusammen leben. «Mit Vertrauen auf unsere eigene Stärke und Berufung müssen wir uns auch den europäischen Herausforderungen stellen», forderte Koller weiter. Trotz Eintreten auf Verhandlungen über den Europäischen Wirtschaftsraum sei das künftige Verhältnis der Schweiz zur EG noch nicht absehbar. «Absehbar aber ist, dass eine blosser Politik des Abseitsstehens die schweizerische Identität und Eigenständigkeit längerfristig eher bedroht als bewahrt.» Das hätten die Kantone bereits im letzten Jahrhundert erkannt und sich zur Eidgenossenschaft zusammengeschlossen. Es sei auch diese Erfahrung, sagte Koller, «die uns die europäischen Herausforderungen mit Zuversicht und Vertrauen annehmen lässt».



## Schweizerverein Helvetia Reutlingen

Programm für das Jahr 1990:

12. Februar:

Monatsversammlung – Dia-Vortrag über das Engadin

15. März:

Ab 19.00 Uhr: Stammtisch im FC-Sportheim, Carl-Diem-Str. 140, Reutlingen (bei unserem Landsmann, Herrn Hollenköi)

9. April:

Generalversammlung

5. Mai:

13.30 Uhr: Wanderung in Bempflingen, anschliessend Kaffee und Kuchen bei Familie Brillinger

18. Juni:

Monatsversammlung

6. Juli:

Besichtigung der Stadt Pfullingen mit sachkundiger Führung

1. September:

Wanderung, anschliessend Bundesfeier in Holzelfingen

29. September:

Wanderung Schopfloch und Randecker Maar

8. Oktober:

Monatsversammlung

November:

Stammtisch mit Kegeln

15. Dezember:

16.00 Uhr: Weihnachtsfeier in der Gaststätte «Omnibusbahnhof» in Reutlingen

Die Generalversammlung und die Monatsversammlungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden in der Gaststätte «Omnibusbahnhof» in Reutlingen statt.

Alle Schweizerinnen und Schweizer in Reutlingen und Umgebung sind herzlich eingeladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen. Auch Gäste und Mitglieder von anderen Schweizervereinen sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt der Präsident, Paul Danz, Honauer Str. 47, 7414 Lichtenstein, Telefon (071 29) 41 20. P. D.

## 1990: Frau Holle liess auf sich warten

So schlimm wie in diesem Winter war es offenbar noch nie um den Schnee in den Schweizer Bergen bestellt. 1989 zumindest ist nach den Angaben der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt das wärmste Jahr seit 1882 gewesen, und ein trockenes. Und 1990 hat auch nicht besser angefangen, selbst wenn Skifahren oberhalb von 2 500 Metern durchaus drin ist. Ein Drittel des Wintersportartikel-Geschäftes, vom Jahresumsatz 650 Millionen Franken stark, ist nach den Erfahrungen der Branche aber schon gelaufen.



Ein läppiges Schwyzerörgeli-Quartett, hier Ernst Buri aus Meikirch, Bern, garantiert für einen stimmungsvollen Anlass. (Foto: J. Gold)

**Schweizerische  
Rentenanstalt**



*Es geht um Ihre Versorgung!*

**Der Schweizerische Rentenplan 900/905.**

**Die notwendige Ergänzung, um Ihren Lebensstandard zu sichern.**

Er bietet bei weitgehender Gestaltungsfreiheit ein Höchstmaß an Effizienz.

Die wichtigsten Merkmale:

- laufendes Einkommen bei Berufsunfähigkeit
- sofortigen Familienschutz ohne Wartezeit
- Unabhängigkeit durch freie Vertragsgestaltung
- beweisbare Leistungsvorteile

Das sind aber nur ein paar herausragende Punkte des umfassenden Programms „Schweizerische-Rentenplan 900/905“. Fordern Sie deshalb mit unserem vorbereiteten Coupon Ihren individuellen Vorschlag an.

**Die Versorgungsidee  
die keine Grenzen kennt**

**COUPON**

bitte direkt senden an:

Schweizerische Rentenanstalt,  
Niederlassung für Deutschland, Abt. Vf  
Leopoldstraße 8-10, D-8000 München 40

Name

Vorname

geb.

Anschrift (Straße/PLZ/Ort)





## Schweizer Verein Nürnberg

Das traditionelle Fondue-Essen im Oktober war wieder ein voller Erfolg. Familie Weber hatte nicht nur Käse und Wein aus der Schweiz importiert, sondern auch eine echte Schwyzer-Örgeli-Kapelle, die uns kräftig in Stimmung brachte. Cornelia Weber rezitierte ein von ihrem Vater verfasstes Gedicht (siehe Kasten), und auch Herrn Generalkonsul Wälte mit Gattin und Sohn durften wir wieder bei uns begrüßen.

Zur Weihnachtsfeier im Dezember trafen wir uns noch einmal im Gasthof Weber in Erlangen. Die Kinder spielten uns ein Krippenspiel vor und wurden anschließend reich beschenkt. Richtig feierlich und gemütlich war's!

*Liebe Stammgäst, Freund und Leut  
ihr seid uns alle willkommen heut  
mit uns zu feiern ein Schweizer Fest  
das ihr nicht so schnell vergesst  
eine Örgeli-Kapelle isch komme aus der Schweiz  
das gibt dem Abend den besonderen Reiz  
die Musi kost euch keinen Rappen  
und ihr werdet viel Freud dran haben.  
Mein Papa kocht heut Schweizer Küche  
und hofft, es gibt darüber keine so lauten Flüche  
keine Knödel gibt's, sondern Käse  
hoffentlich seid ihr nicht böse  
er übt schon fleissig, G'schnetzlets mit Rösti  
und denkt immer, es wird das Besti  
doch bald kocht er im Hotel Ofenhorn  
dann ist beim Weber Hopfen und Malz verloren.  
Zaziki, Pizza und griechischen Wein  
schenkt man hoffentlich hier nie ein  
dann müsst es Gasthaus Weber sterbm'  
und bleibt nix übrig für die Erbm'.  
Wir Erlanger bleiben bloss hier  
für fränkische Küche, Kitzmann-Bier  
doch heut, da wollen wir uns freun  
und trinken mit euch an Schweizer Wein.*

Leider verliess uns die Familie Weber zum Jahresende. Wir möchten uns auch an dieser Stelle noch einmal für die tatkräftige Unterstützung bei Wanderung, Fondue und Weihnachtsfeier ganz herzlich bedanken und wünschen den Webers einen guten Start im Wallis!

Eine weitere Schattenseite hat der Wegzug der Webers: Wir suchen wieder drin-

gend und verzweifelt ein Lokal für Fondue, Hoeck und Weihnachtsfeier. Gibt es einen Schweizer Wirt (oder auch einen Schweiz-Liebhaber unter den Gastronomen) in Nürnberg und Umgebung, der uns aufnehmen und den Fondue-Abend organisieren würde?

Weiterhin suchen wir Mitglieder, die bereit sind, aktiv bei der Organisation unserer verschiedenen Veranstaltungen mitzuarbeiten, denn für den Vorstand wird es einfach zuviel, wenn er die ganze Arbeit allein machen muss. Es dürfen gerne auch Neumitglieder sein.

Bitte melden Sie sich zahlreich beim Vorstand!

### Vorschau auf die Aktivitäten der nächsten Monate:

- 2. 3. 90: «Hoeck»
- 19. 5. 90: Wanderung
- 4. 5. 90: «Hoeck»
- 22. bis 24. 6. 90: Kinderzeltlager
- 21. 7. 90: 1.-August-Feier, verbunden mit Feier zum 50jährigen Bestehen des Schweizer Vereins Nürnberg.

Näheres erfahren Sie beim Vorstand:

Frau Angelika Bracht-Wälte

Tel. (09131) 13129

Herrn Peter Meier

Tel. (0911) 635882

B. Schöbel

## Notiert

Sieben von zehn Schweizern tragen im Auto Sicherheitsgurte. Neueste Zählungen der Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung (BfU) haben ergeben, dass in der Deutschschweiz der Gurt von 75 Prozent der Lenker getragen wird, während es in der Westschweiz 57 Prozent und im Tessin nur 49 Prozent sind.

Wie die BfU mitteilte, führte sie die Zählung im vergangenen Herbst zum Abschluss der Jahresaktion «Nie mehr ohne ...» (Sicherheitsgurte) durch. Waren vor Beginn der Kampagne im vergangenen Frühjahr 65 Prozent der Lenker von Personenwagen angegurtet, stieg der Anteil bis zum Herbst auf 69 Prozent.

## Schweizer Vereine D-Süd

### MÜNCHEN

**Schweizer Verein München**  
Präsident: Albert Schönenberger  
Leopoldstr. 33, 8000 München 40  
Telefon (089) 333732

### AUGSBURG

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsident: Rudolf Güller  
Leustr. 15b, 8900 Augsburg 21  
Telefon (0821) 813966

### NÜRNBERG

**Schweizerverein Nürnberg**  
Mitvorstand: A. Bracht-Wälte  
Friedrich-Bauer-Str. 14, 8520 Erlangen  
Telefon (09131) 13129

### ALLGÄU

**NHG-Gruppe Allgäu**  
Schriftführerin: Sylvia Hörtnagl  
Riefen 183 1/b, 8961 Buchenberg  
Telefon (08378) 608

### FREIBURG i. Br.

**Schweizer Hilfsverein e. V.**  
Präsident: Max Eberhardt  
Brahmsstr. 18, 7800 Freiburg i. Br.

### GRENZACH-WYHLEN

**Schweizerkolonie Grenzach**  
Präsident: Walter Basler  
Hornrain 14, 7889 Grenzach-Wyhlen 1

### JESTETTEN

**Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung**  
Präsident: Fritz Bart  
Wettagasse 14, 7891 Lottstetten  
Telefon (07745) 7823

### WEIL AM RHEIN

**Schweizerkolonie Weil am Rhein**  
Schriftführer: Arnold Bühler  
Mühlenrain 15a, 7858 Weil am Rhein  
Telefon (07621) 77716

### SCHRAMBERG

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Rottweil/Schwenningen  
Präsident: Karl Egli  
Bruch 30, 7230 Schramberg 13

### TUTTlingen

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Tuttlingen und Umgebung  
Präsident: Bruno Eisold  
Karlsruhe 54, 7200 Tuttlingen 1  
Telefon (07461) 4108

### BADEN-BADEN

**Schweizer Gesellschaft**  
Präsidentin: Margaretha Baer  
Lichtenthalerstr. 30, 7570 Baden-Baden  
Telefon (07221) 23429

### KARLSRUHE

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsidentin: Marthe Guhl  
Jahnstr. 24, 7500 Karlsruhe 1  
Telefon (0721) 842573

### MANNHEIM

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsident: Heinrich Wyss  
Essener Str. 10, 6830 Schwetzingen  
Telefon (06202) 18088

### PFORZHEIM

**Schweizer Gesellschaft Pforzheim**  
Präsidentin: Esther Mürrle-Blattner  
Friedenstr. 120, 7530 Pforzheim  
Telefon (07231) 23798

### RAVENSBURG

**Schweizer Gesellschaft Ravensburg**  
Präsident: Max Henzi  
Klosterweg 15, 8993 Nonnenborn  
Telefon (0751) 831

### REUTLINGEN

**Schweizerverein «Helvetia»**  
Präsident: Paul Danz  
Honauer Str. 47, 7414 Lichtenstein-Holzelfingen  
Telefon (07129) 4120

### STUTTGART

**Schweizer Gesellschaft Stuttgart**  
Präsident: Marcel Druey  
Hindenburgstr. 61, 7015 Korntal  
Telefon (0711) 833738

### ULM/Donau

**Schweizer-Verein Ulm/Donau und Umgebung**  
Präsident: Emil Wagner  
Eberhard-Finckh-Str. 16, 7900 Ulm/Böfingen  
Telefon (0731) 26018

### WANGEN/Allgäu

**Schweizer Verein Wangen/Allgäu**  
Präsident: Josef Krucker  
Pfarrer-Wahr-Weg 8, 7964 Kisslegg  
Telefon (07563) 8651